



---

## Protokoll

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 24. November 2020, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr,  
Turnhalle Schulhaus Zorten

---

### Sitzungsteilnehmer/innen

#### Gemeinderat

Malär Maurin (Vorsitz)  
Blaesi Gian Carlo  
Blaesi Thomas  
Büchler Dominick  
Cola Tanja (ab 20.00 Uhr)  
Meier Thomas  
Messmer Christoph  
Moser Alex  
Muhmenthaler Andreas  
Ott Kathrin  
Paterlini Romano  
Voneschen Markus

#### Gemeindevorstand

Moser Aron  
Ginesta Sascha  
Margreth Armin  
Parpan Thomas

#### Für Traktandum 3

Frei Felix Verwaltungsratspräsident LBB

#### Protokoll

Gruber Johann

#### Entschuldigt

Berther Roland, Gemeinderat  
Candraja Edwin, Gemeinderat  
Kercho Alberta, Gemeinderätin  
Sigron Elisabeth, Gemeindevorstand

## **Traktanden**

1. Begrüssung
  2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2020
  3. Verwaltungsratspräsidium Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB), Vorstellung Herr Felix Frei
  4. Vaz/Obervaz Principles, Beratung der Ziele
  5. Information Kommission Gesamtkonzept Heidsee
  6. Informationen und Varia
- 

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Gemeinderatspräsident *Maurin Malär* begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

### **Traktandum 2: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 3: Verwaltungsratspräsidium Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB), Vorstellung Herr Felix Frei**

*Felix Frei* wurde an der letzten Generalversammlung der LBB zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt.

*Der Vorsitzende* heisst *Felix Frei* willkommen und dankt diesem für die Bereitschaft, sich an der heutigen Sitzung persönlich vorzustellen.

Wie den Ausführungen von *Felix Frei* entnommen werden kann, verfügt dieser über einen sehr breiten beruflichen und fachlichen Hintergrund und eine grosse Führungserfahrung mit ausgewiesenen Fähigkeiten im Sport-, Event- und Tourismusmanagement.

Von 2005 bis 2007 war er Direktor von Lenzerheide Tourismus, bis er zum Direktor der Hallenstadion Zürich AG gewählt wurde.

Insgesamt während 13 Jahren war er mit seiner Familie in der Gemeinde Vaz/Obervaz wohnhaft.

Als VRP der LBB habe für ihn der Schuldenabbau und die Stärkung der Eigenkapitalbasis erste Priorität, ohne dabei strategische Chancen zu verpassen. Die Unternehmung müsse permanent weiterentwickelt werden. Schwerpunkte seien Konsolidierung und Zusammenarbeit in der Destination (z. B. Eignerstrategie LMS).

Die Parkplatzentwicklung Rothorn gelte es voranzutreiben. Im Fokus stünden auch Nachhaltigkeitsthemen und das Wassermanagement. Der neue CEO der LBB könnte bis Mitte Dezember 2020 präsentiert werden.

Laut *Gian Carlo Blaesi* hat die LBB eine reiche Geschichte. Die einheimische Bevölkerung habe mit finanziellen Mitteln und Land einen grossen Beitrag an die Unternehmung geleistet.

*Romano Paterlini* erkundigt sich nach den Absichten des VR in Bezug auf einen Ausbau der Talabfahrt Curtschins.

Laut *Felix Frei* ist in Bezug auf die Optimierung der Talabfahrten Handlungsbedarf vorhanden. Ein schrittweises Vorgehen sei nötig. Die Beschneigung müsse unter Berücksichtigung des dafür verfügbaren Wassers nach Prioritäten erfolgen.

*Christoph Messer* möchte wissen, wo die LBB im Jahre 2030 stehen soll.

Wie *Felix Frei* erklärt, soll der eingeschlagene Weg konsequent weiterverfolgt werden. Die hohe Qualität solle beibehalten werden, damit die LBB auch weiterhin den Top 3 der Skigebiete angehören könne. Die Transportanlagen seien weitestgehend gebaut. Es gelte nun das Produkt permanent weiter zu entwickeln.

*Romano Paterlini* weist darauf hin, dass in den Bereich «Entflechtung» durch die Gemeinde bereits viel Geld investiert worden sei. Damit diese Investitionen ihre Wirkung entfalten können, sei es nun nötig, auch auf betrieblicher Ebene entsprechende Massnahmen umzusetzen.

Diese Ansicht wird durch *Felix Frei* geteilt. Es sei ihm ein grosses Anliegen, dass die Massnahmen, welche die Unzufriedenheit von Nutzergruppen minimieren können, soweit möglich auch umgesetzt werden.

*Thomas Blaesi* erachtet einen konstruktiven Dialog zwischen VR LBB und der Politik als wichtig. Im Bereich der Digitalisierung erhoffe er sich Verbesserungen. Zudem wäre eine Professionalisierung des Angebots für die Zielgruppe «Schneesport» nötig.

*Gian Carlo Blaesi* erachtet den E-Bike-Boom als problematisch. E-Biker würden die Infrastrukturen nutzen, ohne dafür zu bezahlen, weil diese keine Bahn benötigen.

*Maurin Malär* erkundigt sich nach allfälligen Massnahmen zur Saisonverlängerung.

Laut *Felix Frei* werde geprüft, den Betrieb auf der Westseite mindestens bis zum ersten April-Wochenende offen zu halten und im Frühjahr Pisten für Skitourenfahrer zu präparieren.

Für den kommenden Winter werde alles darangesetzt, den Bergbahnbetrieb unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen gewährleisten zu können. Eine grosse Herausforderung stelle sich insbesondere bei schlechtem Wetter für die Gastronomie.

Die Ausführungen von *Felix Frei* werden mit Applaus verdankt.

#### **Traktandum 4: Vaz/Obervaz Principles, Beratung der Ziele**

*Aron Moser* erklärt, dass es darum gehe, sich auf gemeinsame Ziele zu einigen, hinter welche alle stehen könnten.

*Gian Carlo Blaesi* bemängelt, dass das vorliegende Papier sehr allgemein gehalten sei. Er vermisse insbesondere konkrete Ziele zur Stärkung des Tourismus.

*Romano Paterlini* vermisst Ziele im Bereich der Wirtschaftsförderung wie z. B. attraktive Steuerpolitik oder im Bereich Bevölkerung/Soziales, Bsp. Multifunktionelles Gebäude. Ein Leuchtturmprojekt fehle.

*Markus Voneschen* stellt fest, dass es sich bei der Änderung des Gemeindepensumens um ein sensibles Thema handle.

*Gian Carlo Blaesi* regt an, nach der Wintersaison nochmals einen Workshop durchzuführen.

*Christoph Messmer* weist darauf hin, dass anlässlich des letzten Workshops in Bezug auf die Handlungsfelder Konsens bestanden habe. Es gelte nun, für diese Handlungsfelder die Ziele zuhanden der Umsetzung durch die operative Ebene weiter auszuarbeiten. Dazu sollten sich im Hinblick auf einen weiteren Workshop alle entsprechend vorbereiten.

Eine im Vorfeld der heutigen Sitzung erarbeitete Liste mit möglichen Zielen wird den Anwesenden abgegeben.

Die Anwesenden einigen sich auf folgendes Vorgehen:

Im Januar 2021 wird ein weiterer Workshop durchgeführt. Dabei werden die Ziele zu den bereits definierten Handlungsfeldern zusammengetragen. Eine entsprechende Vorbereitung durch alle Teilnehmenden ist nötig.

In Bezug auf den Detaillierungsgrad (soll man sich auf die Ziele beschränken oder sind auch Massnahmen zu erarbeiten) gibt es innerhalb des Gemeinderats divergierende Meinungen.

### **Traktandum 5: Information Kommission Gesamtkonzept Heidsee**

Wie *Armin Margreth* ausführt, sei der Lidobetrieb an sonnigen warmen Sommertagen äusserst beliebt. In der heutigen Konzeption sei das Kioskgebäude mit den sanitären Anlagen dem Besucheransturm nicht mehr gewachsen. Die Nähe der vielbefahrenen Kantonsstrasse zum östlichen Seeuferweg beeinträchtigt das ruhige Landschaftserlebnis.

Es fehle eine ebene familienfreundliche Radwegverbindung zwischen Valbella Canols und Lenzerheide, die auch mit kleineren Kindern gefahrlos benützt werden könne.

Die wichtige Loipenverbindung zwischen Lenzerheide und Valbella verlaufe zwischen dem westlichen Seeufer und der Voa davos Lai. Auf dem Teilstück beim Hotel Seehof Valbella sei die Loipe sehr schmal und das Kreuzen anspruchsvoll.

Der südliche Heidseedamm weise in Bezug auf die Erdbebensicherheit Mängel auf. Eine Dammsanierung sei unumgänglich. Es sei geplant, diese im kommenden Jahr auszuführen.

Der Gemeindevorstand habe bereits beschlossen, eine Kommission Konzept Heidsee einzusetzen, die sich mit Optimierungsmassnahmen für das Heidseeareal befasse. Die Kommission solle eine Strategie für die langfristige Entwicklung des Heidsees vorschlagen und mögliche Massnahmen inhaltlich und zeitlich aufeinander abstimmen.

Der Gemeinderat sei eingeladen, anlässlich der nächsten Sitzung zwei VertreterInnen in die Kommission zu delegieren.

### **Traktandum 6: Informationen und Varia**

#### **Informationen Gemeindepräsident**

##### *Abstimmung vom 29. November 2020*

Am 29. November gelangen insgesamt 6 Gemeindevorlagen zur Abstimmung. Angesichts der aktuellen Pandemiesituation und gestützt auf die in diesem Zusammenhang durch die Kantonsregierung erlassenen «Notrechtlichen Ermächtigungsverordnung für die Gemeinden» hat der Gemeindevorstand beschlossen, das Budget 2021 und den Steuerfuss 2021 anstelle der Gemeindeversammlung der Urnengemeinde zur Genehmigung zu unterbreiten.

##### *Besichtigung Baustelle Schulhaus Lenzerheide*

Der Gemeinderat hat die Einladung zur Baustellenbesichtigung vom 26. November 2021 erhalten.

##### *Friedhofkommission*

Simon Mani hat infolge Wegzug aus der Gemeinde als Mitglied der Friedhofkommission demissioniert.

#### **Diverses**

##### *Testplanung Seniorenzentrum*

*Thomas Parpan* teilt mit, dass kürzlich eine Sitzung mit Gemeindevorstand und Bürgerrat mit dem Ziel der Konsensfindung stattgefunden habe. Eine weitere Sitzung finde im Dezember statt.

Eine Orientierung des Gemeinderats finde so schnell als möglich statt.

##### *Alters- und Pflegeheim Parc*

Weiter teilt *Thomas Parpan* mit, dass im APH Parc derzeit mehrere Pflegeplätze nicht besetzt seien.

Eine Hauswartstelle sei im Rahmen einer kostenneutralen Stellenumwandlung ausgeschrieben worden. Es lägen bereits rund 20 Bewerbungen vor.

##### *Motion Unterhalt Bike- und Wanderwege*

*Dominick Büchler* erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung.

*Aron Moser* erklärt, dass darüber informiert werde, sobald der Gemeindevorstand damit verbundene Massnahmen beschlossen habe.

*Taxi*

*Dominick Büchler* erkundigt sich nach allfälligen seitens des Gemeindevorstandes geplanten Massnahmen in Bezug auf die aktuell unbefriedigende Situation.

*Aron Moser* erklärt, dass in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden die Ausschreibung von Taxidienstleistungen kürzlich in Auftrag gegeben worden sei.

*Einladung Bezirk March*

*Der Vorsitzende* informiert über die Einladung des Bezirks March zu einem Apéro und Austausch im gemütlichen Rahmen im Hotel Schweizerhof auf Sonntag, 6. Dezember 2020, 16.00 Uhr. Er würde es begrüssen, wenn eine Delegation von Gemeinderätinnen/Gemeinderäten und Gemeindevorstandsmitgliedern daran teilnehmen und sich bei ihm bis kommenden Donnerstag melden würde.

*Digitale Informationsveranstaltung Coronamassnahmen*

Weiter teilt *der Vorsitzende* mit, dass am 25. November 2020 eine digitale Informationsveranstaltung zu den Corona Massnahmen in der Feriendestination Lenzerheide stattfindet. Diese sei besonders auf die Bedürfnisse der Leistungsträger ausgerichtet. Mitglieder der Corona Task Force würden die Pläne und Massnahmen für den anstehenden Winter erläutern. Es könnten auch Fragen gestellt werden.

Die Anwesenden seien eingeladen, am Meeting teilzunehmen. Der entsprechende Link werde noch zugestellt.

*Motion "Kinderbetreuung auf der Lenzerheide"*

*Der Vorsitzende* informiert über die durch Gemeinderätin Kathrin Ott und Mitunterzeichnende eingereichte Motion «Kinderbetreuung auf der Lenzerheide».

Lenzerheide, 27. November 2020

Maurin Malär  
Gemeinderatspräsident

Johann Gruber  
Gemeindeschreiber